



## Fachbereich Physik – News 11-2013

### 1. Aktuelles

- **Prof. Dr. Kornelius Nielsch (IAngPh) wurde von den Mitgliedern der Materials Research Society (MRS) ins Board of Directors für den Zeitraum 2014 bis 2016 gewählt, welches das höchste Leitungsgremium der MRS ist.**

Der Material Research Society gehören derzeit 16.400 Mitglieder in 80 Staaten an. Die MRS organisiert zwei sehr große Kongresse im Frühjahr und Herbst in San Francisco bzw. Boston. Derzeit konzentriert sich die MRS besonders auf nachhaltige Materialforschung, Energiematerialien und Bionanotechnologie und unterstützt weltweit naturwissenschaftliche Bildungsprogramme.

Weitere Informationen:

<http://www.mrs.org/2013-election-results/>

- Der "Journal Club of Condensed Matter Physics" hat sich das Ziel gesetzt "to identify four to five outstanding papers in condensed matter physics every month". Im September war eine der Arbeiten der AG Prof. Dr. Andreas Hemmerich dabei:

<http://www.condmatjournalclub.org/>

[http://www.condmatjournalclub.org/jccm-content/uploads/2013/10/JCCM\\_SEPTEMBER\\_021.pdf](http://www.condmatjournalclub.org/jccm-content/uploads/2013/10/JCCM_SEPTEMBER_021.pdf)

- **Prof. Dr. Alex N. Halliday (University of Oxford / UK) zu Gast an der Universität Hamburg**

Am 06.11.2013 war Prof. Alex Halliday zu Besuch in Hamburg. Auf Einladung des International Office der UniHH und Humboldtprofessor Brian Foster besichtigte der Dekan der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Oxford die Strahlungsquellen bei DESY und stattete auch dem European XFEL einen Besuch ab.

In einem gemeinsamen Gespräch, an dem Vizepräsidentin Leopold, der Dekan Graener, Frau Huse-Schröder vom International Office und Daniela Pfannkuche von Seiten der Universität teilnahmen, interessierte sich Prof. Halliday insbesondere für die Möglichkeit von Kooperationen zwischen Oxford und den Wissenschaftseinrichtungen in Hamburg.

- **Feierliche Eröffnung und Stipendienverleihung der PIER Helmholtz Graduate School (PHGS)**

Mit einem feierlichen Festakt hat die PIER Helmholtz Graduate School am 29. Oktober 2013 auf dem Campus Bahrenfeld symbolisch ihre Pforten für Doktoranden aus den PIER-Forschungsfeldern geöffnet. Das Team der Graduate School begrüßte vor rund 80 geladenen Gästen insbesondere die neuen Stipendiaten der Joachim Herz Stiftung. Die PIER Helmholtz Graduate School (PHGS) ist seit diesem Jahr das gemeinsame Dach der Doktorandenausbildung von DESY und Universität Hamburg und steht für das „E“ in PIER, der „Partnership for Innovation, Education and Research“. Unter dem Dach der PHGS vergibt die Joachim Herz Stiftung jährlich mehrere Vollstipendien an herausragende Nachwuchswissenschaftler.

„Die Graduate School ist ein neuer und wichtiger Baustein in der jahrzehntelangen Zusammenarbeit der beiden Einrichtungen Universität Hamburg und DESY“, sagte Claudia S. Leopold, Vizepräsidentin der Universität Hamburg. „Die gemeinsame Doktorandenausbildung ermöglicht es uns nun noch viel besser, hochqualifizierte junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler auszubilden.“

Auch DESY-Direktor Helmut Dosch machte in seinen Grußworten deutlich, dass in den PIER-Forschungsfeldern Teilchen- und Astroteilchenphysik, Nanowissenschaften, Photon Science sowie Infektions- und Strukturbioogie Hamburg inzwischen *der Ort* weltweit sei, an dem Doktoranden eine der besten Ausbildungen überhaupt erhielten. Dosch betonte: „Wir möchten das Verantwortungsbewusstsein und die Persönlichkeiten von unserem wissenschaftlichen Nachwuchs stärken und sie damit auf ein Leben in der Forschung und in anderen Berufsfeldern vorbereiten.“ Er wies darauf hin, wie begehrt die Absolventen bereits jetzt bei Universitäten, Forschungszentren und Arbeitgebern in der Wirtschaft seien – dies werde dank des umfassenden Qualifizierungsprogramms der PHGS in Zukunft sogar noch weiter zunehmen. „Denn unsere Mischung aus Forschungsinfrastruktur und universitärer Expertise ist einmalig und wird immer weiter ausgebaut, getreu dem alten chinesischen Sprichwort: ‚Was nicht besser wird, bleibt nicht gut‘“, ließ Dosch die Zuhörer wissen.

Die PIER Helmholtz Graduate School wird finanziert aus Mitteln der Helmholtz-Gemeinschaft, DESY, Universität Hamburg und Joachim Herz Stiftung. Zu den ersten bereits angelaufenen Aktivitäten der noch jungen Graduate School gehören Karrieretage für Doktoranden, Deutsch- und Englischkurse, die Förderung von Exkursionen, Forschungsreisen und Freizeitaktivitäten, die auch den zwischenmenschlichen Zusammenhalt fördern sollen. „Diese Angebote werden stark nachgefragt. Das zeigt uns, wie wichtig eine zentrale Bündelung solcher Aktivitäten ist“, sagte Robin Santra, neben Daniela Pfannkuche einer der beiden Sprecher der PHGS.

Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss der Eröffnungsfeier war die Verleihung von fünf internationalen Promotionsstipendien der Joachim Herz Stiftung an herausragende Nachwuchsforscher aus Indien, China, Griechenland und Deutschland, die sich in einem mehrstufigen Auswahlverfahren gegen 130 Bewerber aus über 30 Nationen durchgesetzt hatten. Andrea Pauline Martin, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Joachim Herz Stiftung, hob hervor, welche Bedeutung die Stiftung Bildungsstipendien zur Nachwuchsförderung beimisst: „Die Stipendien ermöglichen es den talentierten Nachwuchswissenschaftlern ihr Leben eigenverantwortlich und selbstbestimmt zu gestalten und dabei ihre persönlichen und fachlichen Kompetenzen zu stärken. Ich freue mich, dass wir fünf Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler auswählen konnten, die nicht nur durch ihre Exzellenz in den Naturwissenschaften überzeugen, sondern auch durch gesellschaftliches Interesse und Engagement über ihr Fach und die Wissenschaft hinaus.“



Die neuen Stipendiaten der Joachim Herz Stiftung:  
Zhipeng Huang, Max Rose, Hendrik Schlicke, Maria Kokkinidou (nicht auf dem Bild: Rajkiran Tholapi).  
(Foto: Marta Mayer)

## 2. Veranstaltungshinweise

- **Helmholtz & Uni – Podiumsdiskussion am 13. November 2013**  
**Das Zusammenspiel von Universitäten und außeruniversitärer Forschung**

Die aktuelle Entwicklung in der deutschen Hochschullandschaft und des deutschen Wissenschaftssystems wirft derzeit viele Fragen auf: Wie wird Wissenschaft künftig organisiert sein? Welche Kooperationsformen werden die Forschung am effizientesten fördern? Welche Rolle sollen und können außeruniversitäre Forschungseinrichtungen wie die Helmholtz-Gemeinschaft spielen?

Mit der Veranstaltungsreihe „Helmholtz & Uni“ soll der Diskurs und der gesellschaftliche Dialog über das Zusammenspiel von Universitäten und der außeruniversitären Forschung dort geführt werden, wo seit Jahrhunderten das Herz der Wissenschaft schlägt – an der Universität.

Die Universität Hamburg und die Helmholtz-Gemeinschaft laden herzlich ein zur Podiumsdiskussion:

Wann: Mittwoch, den 13. November 2013 um 18.30 Uhr

Wo: Hauptgebäude der Universität Hamburg,  
Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal C

Podiums- Prof. Dr. Dieter Lenzen (Präsident der Universität Hamburg)

teilnehmer: Prof. Dr. Jürgen Mlynek (Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft)  
Prof. Dr. Michael Friedrich (Prodekan für Forschung, Fakultät für  
Geisteswissenschaften, UniHH)  
Prof. Dr. Cord Jakobeit (Lehrstuhl Internationale Politik,  
Fakultät WiSo, UniHH)  
Prof. Dr. Robin Santra (Sprecher PIER Helmholtz Graduate School)  
Moderation: Bianca Speck, Rundfunkjournalistin

Link: [www.helmholtz.de/helmholtz&uni](http://www.helmholtz.de/helmholtz&uni)

- **Humboldt Wissenschaft- & Musikfest**

Alexander von Humboldt-Professor Dr. Brian Foster lädt herzlich zum "Humboldt Wissenschaft- & Musikfest" ein.

Wann: Donnerstag, den 21. November 2013 um 17:30 Uhr

Wo: DESY-Hörsaal, Notkestraße 85

Programm: 17:30 Uhr  
Ein Film des Theaterstücks "Creation's Birthday", Hubble & Einstein battle over the Universe, in Anwesenheit von Prof. Hasan Padamsee, Autor und Physikprofessor an der Cornell University (Film mit deutschen Untertiteln)

P A U S E

19:30 Uhr  
Konzert: The Jubilee String Quartet aus London

- W. A. Mozart, Quartett Nr. 15 in d-Moll, KV 421
- F. Mendelssohn-Bartholdy, Quartett Nr. 6 in f-Moll op. 80
- L. Janacek: Quartett Nr. 2 "Intimate Letters"

Der Eintritt ist frei; Getränke und Snacks während der Pause.

Link: <http://humboldt-professur.desy.de/>

- **DFG zeigt Ausstellung „Von der Idee zur Erkenntnis“ in der Universität Hamburg**  
**Von Nanosensoren bis zur Zukunft der Demokratie: Multimediale Präsentation gibt Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten quer durch die Wissenschaftsgebiete**

Vom 7. November bis zum 6. Dezember 2013 wird im Westflügel der Universität Hamburg (Edmund-Siemers-Allee 1) die Ausstellung „Von der Idee zur Erkenntnis“ gezeigt.

Am Donnerstag, 14. November 2013 um 18.00 Uhr, wird die Ausstellung offiziell von dem Präsidenten der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Prof. Dr. Peter Strohschneider, dem Staatsrat der Behörde für Wissenschaft und Forschung, Dr. Horst-Michael Pelikahn und dem Präsidenten der Universität Hamburg, Prof. Dr. Dieter Lenzen, eröffnet.

Die Ausstellung kann unabhängig von der Vernissage kostenfrei und ohne An-

meldung bis zum 06.12. von Mo bis Fr 09:00-17:00 Uhr im Westflügel der Universität besucht werden.

Weitere Informationen:

<http://www.uni-hamburg.de/presse/pressemitteilungen/2013/pm72.html>

- **Jobseminar:**  
**DOIT looks outside the box with Jens Meyer from "strateg strategy & technology consultants GmbH"**

Wann: Donnerstag, den 28. November 2013 von 16:00-17:30 Uhr

Wo: Gebäude 1b, SemRm 3, DESY

Link: <https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=9134>

### 3. Stand von Berufungsverfahren

- Der Ruf auf die W3-Professur Nf. Huber am ILasPh mit der Widmung „*Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt nichtlineare Quantenoptik*“ wurde an Herrn Prof. Dr. Roman Schnabel (Leibniz Universität Hannover) erteilt. Die Berufungsverhandlungen laufen noch.
- Der Ruf auf die W3-Professur Nf. Fredenhagen am II.ITheorPh mit der Widmung „*Quantenfeldtheorie / Mathematische Physik*“ wurde an Prof. Dr. Gleb E. Arutyunov (Institute for Theoretical Physics and Spinoza Institute, University Utrecht / Niederlande) erteilt. Die Berufungsverhandlungen laufen noch. Eine Entscheidung wird in Kürze erwartet.
- Frau Dr. Ulrike Frühling (IExpPh) hat den an sie ergangenen Ruf auf die W1-CUI-Juniorprofessur (JP 190) mit der Widmung „*Ultrafast Quantum Physics with Engineered Light Fields*“ am Centre for Ultrafast Imaging (CUI) angenommen. Dienstantritt: 01.11.2013.
- Herr Dr. Holger Lange (Columbia University New York / USA) hat den Ruf auf die W1-CUI-Juniorprofessur (JP 195) mit der Widmung „*Investigation of Ultrafast Electronic Processes of Nanoscopic Systems with Femtosecond Laser Spectroscopy*“ am Centre for Ultrafast Imaging (CUI) am 01.10.2013 angenommen. Dienstantritt: 01.11.2013.
- Der Ruf auf die W3-CUI-Professur (KZ 2159) mit der Widmung „*Biophysics*“ wurde an Frau PhD Arwen Ruth Pearson (University of Leeds / Großbritannien) erteilt. Die Berufungsverhandlungen wurden kürzlich aufgenommen.
- Der Ruf auf die W3-CUI-Professur (KZ 2160) mit der Widmung „*Chemistry of Nanoscopic Systems*“ wurde an Herrn PD Dr. Gabriel Bester (Max-Planck-Institut für Festkörperforschung, Stuttgart) erteilt. Die Berufungsverhandlungen laufen.
- Der Ruf auf die W3-DESY-Professur (KZ 2163) mit der Widmung „*X-ray Nanoscience and X-ray Optics*“ wurde an Herrn Prof. Dr. Christian Schroer (TU Dresden) erteilt. Die Berufungsverhandlungen werden in Kürze aufgenommen.

#### 4. Für den Terminkalender

- **29. BSD-Sitzung:** Mittwoch, den 20. November 2013 um 10:00 Uhr
- **Vorstand Physik:** Mittwoch, den 27. November 2013 um 10:00 Uhr
- **Professorenrunde:** Montag, den 02. Dezember 2013 um 18:00 Uhr
- **MIN-Fakultätsrat:** Mittwoch, den 04. Dezember 2013 um 14:00 Uhr
- **37. Erweiterter Vorstand Physik:** Mittwoch, den 04. Dezember 2013 um 10:00 Uhr
- **Weihnachtsvorlesung 2013:**  
Mittwoch, den 18. Dezember 2013 um 16:00 Uhr

Die Physikanten kommen mit Ihrer Weihnachtsshow

<http://www.physikanten.de/physik-show-wissenschaftsshow-und-fernsehen>



Mit freundlichen Grüßen

Daniela Pfannkuche  
Leiterin des Fachbereichs Physik

Irmgard Flick  
Assistentin der FB-Leitung